

TARIFRUNDE TELEKOM 2026



TARIF POLITIK

TARIFRUNDE
TELEKOM
2026

Aufruf zum Warnstreik

Nach zwei Verhandlungsrunden in der Tarifrunde 2026 liegen die Positionen sehr weit auseinander. Die Arbeitgeber missachten die Lebensrealität der Beschäftigten und gehen vollkommen unzureichend auf die ver.di Forderungen ein.

Jetzt bauen wir Druck auf!

ver.di ruft die Auszubildenden und dual Studierenden im Betriebseinsatz / im HUB bei den Unternehmen:

- Deutsche Telekom AG,
- Deutsche Telekom Technik GmbH (DTT),
- Deutsche Telekom Service GmbH (DTS),
- Telekom Deutschland GmbH (T-Deutschland),
- Deutsche Telekom Geschäftskunden GmbH (DT GKV)
- Deutsche Telekom IT GmbH (DT IT),
- Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH (ISP),
- Power and Air Condition Solution Management GmbH (PASM),
- Deutsche Telekom MMS GmbH (MMS)
- Deutsche Telekom Security GmbH (DT Sec)
- Deutsche Telekom IoT GmbH (DT IoT)
- BuyIn GmbH
- DeTeFleet Services GmbH

sowie in den Unternehmen

- Deutsche Telekom PVG
- Deutsche Telekom Services Europe
- T-Systems International GmbH

Wir kämpfen für:

- Allgemeine Entgelterhöhung im Volumen von **6,6 Prozent**. Dies beinhaltet sowohl die Erhöhung der Tabellenentgelte und des Zusätzlichen Monatsentgeltes in Kombination als auch die Erhöhung der individuellen Entgelte.
- Zusätzlich die Einführung eines **ver.di-Mitgliederbonus** in Höhe von monatlich 55,00 Euro. Dies entspricht jährlich **660,00 Euro**.
- Erhöhung der Vergütung der Auszubildenden und Dual Studierenden um **120,00 Euro je Monat**.
- Zusätzlich die Einführung eines **ver.di-Mitgliederbonus** für Auszubildende/Dual Studierende in Höhe von monatlich 20,00 Euro. Dies entspricht jährlich **240,00 Euro**.
- Laufzeit 12 Monate

Am 07. Mai 2026 Von Schichtbeginn bis Schichtende*

in Bremen, Lötzenener Straße

Beginn 10 Uhr bis Ende 12 Uhr

Stade: 10:30 Uhr Wendehammer Steile Str.

Bremerhaven: 11:00 Uhr Friedrich Ebert Straße 33

*mit Beginn des Warnstreiks / der jeweiligen Dienstschicht bis zum Beginn der nächsten regulären Dienstschicht (am Folgetag)

zu vollschichtigen Warnstreiks auf.